

**Protokoll
über die 37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
07.12.2022**

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18:08 Uhr
Ort: Rathaus, Demmlersaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Claussen, Norbert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Jeske, Franziska entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie entsandt durch SPD-Fraktion
Gerner, Sibylle entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Gagzow, Martin entsandt durch freie Träger
Glüer, Matthias entsandt durch freie Träger
Mielke, Axel entsandt durch freie Träger
Gajek, Lothar entsandt durch Zählgemeinschaft
Hagen, Olaf entsandt durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Bolte, Julian entsandt durch AfD-Fraktion
Brumme, Astrid entsandt durch freie Träger

beratende Mitglieder

Skowronek, Frank Jobcenter Schwerin

Verwaltung

Klinkenberg, Mark Verwaltung

Gäste

Brill, Peter
Marquardt, Steffen

Leitung: Wolfgang Block

Schriftführer: Susanne Kroll

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 16.11.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Jugend in Schwerin
Vorlage: 00632/2022
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE
5. Mitteilung der AG Kindertagesbetreuung
6. Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung
7. Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Block eröffnet die 37. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Block gibt im Anschluss die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 16.11.2022 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Seitens des Ausschussmitgliedes Herrn Mielke liegt eine Ergänzung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vor.

Ergänzung zu TOP 7 – Sachstand Childhood-Haus im Protokoll der 36. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.11.2022:

„Herr Marquardt formuliert des Weiteren sehr klar, dass der JHA die Dynamik, Initiative und Anschubbewegung der Verantwortlichen würdigen und unterstützen sollte. Endlich sei es gelungen, ein so fachlich sinnvolles, modernes und für die Betroffenen notwendiges Angebot mit internationaler Anschubstiftungsfinanzierung zu schaffen und damit zu einem „Leuchtturm“ in der Bundesrepublik zu zählen, welches weiter ausgebaut werden müsse und nicht ggf. noch im Nachhinein zerredet werden sollte. Bei allen finanziellen Überlegungen sollte der JHA ein klares Statement für das CHH für alle weiteren Gremien setzen und sich eindeutig für eine entsprechende sichere Ausgestaltung der Rahmenbedingungen stark machen.“

Herr Block gibt das Protokoll unter Berücksichtigung der Ergänzung zur Abstimmung.

Herr Claussen erinnert an das im Protokoll vom 05.10.2022 festgeschriebene Verfahren zur Klärung des Datenschutzes und damit verbundener Prüfung der Datenschutzrichtlinien.

Herr Klinkenberg teilt mit, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen wurde, sodass keine finale Rückmeldung der Rechtsabteilung zum jetzigen Zeitpunkt möglich sei. Somit bleibt die Verwaltung bis auf weiteres bei ihrem Standpunkt. Herr Claussen betont, dass er es befremdlich finde, dass noch keine finale Mitteilung vorliege.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 16.11.2022 (öffentlicher Teil) unter Berücksichtigung der Ergänzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg bittet die krankheitsbedingte Abwesenheit von Frau Gabriel und den sich im Urlaub befindenden Dezernenten zu entschuldigen.

Herr Klinkenberg berichtet über einen aktuell hohen Krankenstand im Fachdienst Jugend, was eine angespannte Personalsituation nach sich zieht. Aus diesem Grund bittet er auch um Verständnis, dass sich der Controlling-Bericht noch in der Abstimmung befinde, denn es sind ebenfalls weitere Abteilungen von der Krankheitswelle betroffen. Er teilt mit, dass die grundlegenden Zahlen im Zuge der Ausführungen zum Haushalt 2023 / 2024 bekannt seien. Herr Klinkenberg sichert die Vorstellung des Controlling-Berichtes im ersten Quartal zu.

Herr Claussen merkt an, dass er den Umgang mit dem Controlling-Bericht als kritisch ansieht, da es sich hierbei um einen festen Termin handele und bei Krankheitsfall eine Vertretungsregelung getroffen werden müsse.

Frau Kroll berichtet über das Bewerbungsverfahren zur Wahl der Jugendschöffen.

zu 4 Jugend in Schwerin Vorlage: 00632/2022

Bemerkungen:

Herr Brill führt in den Antrag DS-Nr. 00632/2022 „Jugend in Schwerin“ ein und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Brill informiert, dass die zu prüfenden Punkte als Prüfaufträge erhalten bleiben sollen. Bei den Punkten 13 und 14 handele es sich um Aufgaben im pflichtigen Bereich, sodass er hier eine Umwandlung in Prüfaufträge nicht unterstützt. Hier sieht er die Möglichkeit ein Konzept zu erarbeiten, welches im Doppelhaushalt 2025 / 2026 finanzielle Berücksichtigung findet.

Zu der Formulierung von Punkt 9 befindet man sich aktuell im Austausch mit Frau Pfeifer und Herrn Nimke. Die Thematik wird im Jugendhilfeausschuss rege diskutiert.

Punkt 10 zur Flächennutzung wird aktuell ebenfalls überarbeitet, sodass die finalen Fassungen den Mitgliedern nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Brill macht deutlich, dass sich der Antrag noch in einem Weiterentwicklungsprozess befinde, er jedoch das Gefühl hat, dass man auf

einem positiven und konstruktiven Weg ist.

Auf Grund des anhaltenden Redebedarfs gibt Herr Block den Verfahrensvorschlag, den Antrag im Januar unter Berücksichtigung der überarbeiteten Punkte erneut aufzurufen und ihn heute zu vertagen. Seitens der Mitglieder erfolgt kein Widerspruch.

Beschluss:

Wiedervorlage.

zu 5 Mitteilung der AG Kindertagesbetreuung

Bemerkungen:

Herr Mielke teilt mit, dass die AG Kindertagesbetreuung seit der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht wieder getagt hat. Zum Protokoll vom 09.11.2022 wurde in der Sitzung am 16.11.2022 ausgeführt.

zu 6 Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung

Bemerkungen:

Die AG Hilfen zur Erziehung hat am 24.11.2022 getagt. Das dazugehörige Protokoll wird nach Freigabe durch die Sprecher den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

In der Sitzung haben sich Frau Robrahn, Sozialarbeiterin Qualitätsmanagement, und Frau Kopp, Sozialarbeiterin Kinderschutz, den Mitgliedern vorgestellt.

Des Weiteren wurden die Aufgaben und Termine für 2023 geplant und besprochen.

zu 7 Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Herr Hagen berichtet über die Sitzung vom 25.11.2022, das Protokoll befindet sich aktuell in der Abstimmung, wird den Ausschussmitgliedern nach Freigabe jedoch zur Verfügung gestellt.

Durch den Führungswechsel im Fachdienst Jugend kommt es zu Änderungen in den Zuständigkeitsbereichen. Die Sprecher der AG bitten, die verantwortlichen Ansprechpartner für die Träger klar zu benennen.

Herr Klinkenberg informiert, dass Frau Rickert als kommissarische Fachdienstleitung in der Zeit vom 12.12.2022 – 31.03.2023 tätig sein wird. Sie wird ebenfalls die Arbeit in den Gremien übernehmen und über Entwicklungen im Fachdienst Jugend informieren.

Die zum 01.04.2023 besetzte Teamleiterstelle des Allgemeinen Sozialen Dienst wird bis dahin kommissarisch von Frau Habecker und Frau Janitz übernommen. Die Entgeltverhandlungen werden weiterhin durch Herrn Müller begleitet. Die

Verhandlungen sollen federführend durch Frau Müller geführt werden.

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Hagen berichtet über die in der letzten Sitzung angesprochenen obdachlosen Jugendlichen. Zunächst führt er aus, dass keiner der Jugendlichen minderjährig sei.

Positiv zu berichten ist, dass allen vier betroffenen Jugendlichen mit Hilfe der Bahnhofsmision, dem Paulskirchenkeller und der Straßensozialarbeit geholfen werden konnte.

15 weitere Jugendliche waren von der Obdachlosigkeit bedroht. Auch hier wurden Lösungen gefunden, sodass keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

gez. Wolfgang Block

gez. Susanne Kroll

Vorsitzende/r

Protokollführer/in